

Kultur.Sommer.Semmering 2021

Über 70 außergewöhnliche Kulturmomente im Südbahnhotel Semmering

Nach dem Ende eines langen kulturellen Winterschlafs dürfen über 12.000 Festivalgäste erleichtert aufatmen: Vom 9. Juli bis zum 5. September 2021 öffnen sich im Rahmen des Kultur.Sommer.Semmering unter der Intendanz von Pianist und Dirigent Florian Krumpöck erneut die Tore des denkmalgeschützten Südbahnhotels Semmering. In den vergangenen Jahren zu einer fixen Größe der österreichischen Festivallandschaft avanciert, werden in der märchenhaften Kulisse neun Wochen lang über 70 vielfältige literarische und musikalische Veranstaltungen zu erleben sein. Auch heuer darf man sich auf ein hochkarätiges Aufgebot renommierter Theater-, Musik- und Filmstars im zauberhaften Semmeringer Sommerfrische-Flair freuen.



„Nach der geradezu beängstigend wirkenden Stille, von der die letzten Monate kulturell geprägt waren, ist es ein befreiendes Glücksmoment von ungeahntem Ausmaß, nun eine so dichte und prominent besetzte künstlerische Sommerfrische im legendären Südbahnhotel Semmering präsentieren zu dürfen. Gemeinsam mit allen Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Publikum, das alljährlich auf den Spuren der großen Jahrhundertwende-Persönlichkeiten in der Semmering-Rax-Region wandelt, wieder die Luft atmen zu können, die bereits Arthur Schnitzler, Stefan Zweig u. a. vom städtischen Alltag genesen ließ, erfüllt mich mit großer, persönlicher Vorfreude.“ - so Intendant Florian Krumpöck über das lange ersehnte kulturelle Wiedererwachen. Wie bereits im Vorjahr ermöglicht ein ausgefeiltes Schutz- und Hygienekonzept den sicheren Kulturgenuß im Südbahnhotel Semmering.



Renaissance der Sommerfrische am Semmering

Schon zur Zeit der Jahrhundertwende avancierte das 1882 errichtete Südbahnhotel Semmering zu einem mondänen Dreh- und Angelpunkt für die traditionelle Sommerfrische der Wiener Bohème und diente anno dazumal etwa Alma Mahler, Karl Kraus, Hugo von Hofmannsthal oder Alfred Polgar als inspirierendes Sommerrefugium.

Heute ist es Intendant Florian Krumpöck und Geschäftsführerin Nina Sengtschmid ein Herzensanliegen, diese schillernde Blütezeit und den von der Ästhetik des Fin de Siècle geprägten Genius loci des nostalgischen Höhenluftkurortes mit einem herausragenden Kulturprogramm wieder zum Strahlen zu bringen. Dieses einzigartige Konzept der kulturellen Sommerfrische stößt auf große Begeisterung: Als traditionsreicher Sehnsuchtsort seit jeher tief in der österreichischen Seele verwurzelt, konnte sich die Semmering-Region in den letzten Jahren erneut als beliebte Destination für anspruchsvolle Kulturliebhaber*innen etablieren, die das Außergewöhnliche schätzen und sich auf eine ganz besondere Spurensuche einlassen.



Literarische Zeitreise in die Welt von Gestern

Diese Hommage an die österreichische Jahrhundertwende und ihre im Südbahnhotel noch heute stark spürbare kulturelle Sogkraft zieht sich wie ein roter Faden auf vielfältige Weise durch das erlesene Semmeringer Festivalprogramm.

Renommierte Bühnenpersönlichkeiten wie Senta Berger, Heinz Marecek, Corinna Harfouch, Nicholas Ofczarek, Caroline Peters, Andrea Jonasson, Roland Koch, Julia Stemberger, Erwin Steinhauer, Sandra Cervik, Herbert Föttinger, Marie-Luise Stockinger oder Michael Maertens begeistern neun Wochen lang mit stimmungsvollen Ausflügen in die Tiefen der jüdisch geprägten Dichtkunst der Wiener Moderne und anderer faszinierender Epochen der Weltliteratur.

Stefan Zweig - Der Seelenwanderer

Dem eindrucksvollen literarischen Schaffen des ewigen Seelenwanderers Stefan Zweig wird auch heuer ein eigener Programmschwerpunkt gewidmet. Elisabeth Orth, Michael Dangl, Martina Ebm, Cornelius Obonya, Gerti Drassl, Friedrich von Thun, Joseph Lorenz, Karl Markovics und Fritz Karl tauchen tief in die Seele der Welt von Gestern ein und entführen das Publikum auf eine Reise in die Vergangenheit, als Zweig selbst noch im Südbahnhotel auf Sommerfrische verweilte.



Klang-Kosmos im Zeichen der Vielfalt

Ein vielseitiger, genreübergreifender Konzertreigen, von Klavier-Rezitals und Lieder-Abenden bis hin zu jazzigen und Wiener Klängen, verschmilzt mit dem unvergleichlichen Original-Ambiente des Südbahnhotels Semmering zu einer einzigartigen Klangkulisse. Arrivierte Musikerinnen und Musiker wie Elisabeth Leonskaja, Günther Groissböck, Angelika Kirchschlager, Ernst Molden, Maria Bill oder Thomas Gansch sind dabei ebenso zu Gast wie die aufstrebenden „Bösendorfer Artists“.

Krönendes Finale einer „Pilgerfahrt zu Beethoven“

Bereits seit 2017 wandelt Intendant und Pianist Florian Krumpöck in diesem groß angelegten Klassik-Projekt auf den Spuren Ludwig van Beethovens und brachte im Laufe von fünf Jahren sämtliche 32 Klaviersonaten des großen Meisters zur Aufführung.

Anhand von Briefen und Texten von, an und über den Komponisten spüren dabei renommierte Darsteller dem Leben und der faszinierenden Gedankenwelt Beethovens nach. Mit den Bühnenpartnern Joseph Lorenz, Miguel Herz-Kestranek und Cornelius Obonya an Krumpöcks Seite bilden 2021 die drei letzten Abende den krönenden Abschluss dieser „Pilgerfahrt zu Beethoven“.

Winterreise als Auftakt einer inspirierenden Sommerreise

Eine außergewöhnliche musikalische Partnerschaft zwischen Roland Neuwirth und Florian Krumpöck führt zu Beginn des Festivals mit einer „Wiener Winterreise“ zwei Welten zusammen, die gar nicht so verschieden sind. Neuwirth, seines Zeichens Urgestein des Wienerliedes, übersetzte den berühmten Liederzyklus in die Wiener Mundart und transportiert ihn zugleich in die Moderne. Als Sinnbild der langen Stille und mitunter auch zwischenmenschlichen Kälte, die viele Menschen in den letzten Monaten erleben mussten, markiert diese einzigartige Winterreise jedoch auch einen Endpunkt sowie einen Neubeginn, ein Erwachen und Wiederaufleben, das nachdenklich stimmen soll. Nach einer inspirierenden Sommerreise durch die vergangenen Jahrhunderte der Musikgeschichte und der Weltliteratur findet der kulturelle Reigen am Semmering zum Ausklang des Festivals mit dem Schubert’schen Original und Star-Interpret Günther Groissböck seine philosophisch-inspirierte Vollendung.



Historisch inspiriertes Genusserlebnis

Heuer bereits das vierte Jahr in Folge verbindet das beliebte „Menu à la Belle Époque“ Kulinarik, Kultur und die faszinierende Geschichte des Südbahnhotels zu einem außergewöhnlichen Sommerfrische-Erlebnis. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Saison erneut unter der kulinarischen Leitung von Leo Doci - vielen Feinschmeckern bekannt aus dem Haubenrestaurant Bevanda in Gloggnitz - kann die faszinierende Spielstätte auch in diesem Sommer hautnah und mit allen Sinnen erkundet werden. Ein viergängiges, mediterran angehauchtes Hauben-Dîner, edle Tropfen und die tänzerischen Melodien des „Semmeringer Salonquartetts“ entführen das Publikum im Anschluss an 17 ausgewählte Vorstellungen auf eine einzigartige kulinarische Reise entlang der historischen Südbahnstrecke - von Wien über den Semmering bis an die Adria.

Kartenverkauf

Online unter www.kultursommer-semmering.at/spielplan

Tourismusbüro Semmering
Passstraße 2/1, 2680 Semmering
Tel.: +43 (0) 2664 20 025
tourismus@semmering.gv.at

Weiterführende Links

www.kultursommer-semmering.at
www.floriankrumpoeck.com
www.suedbahnhotel-semmering.at

Pressedownload

Logo & Fotos: www.kultursommer-semmering.at/presse

Ansprechpartnerin für die Presse

Mag. Nina Sengstschmid
+43 (0) 699 1253 1530
nina.sengstschmid@gmx.at

Pressekoordination (Interviews, Termine & Pressekarten)

Franziska Putz
+43 (0) 676 3079 594
franziska.putz@floriankrumpoeck.com

